



HESSISCHER LANDTAG

08. 02. 2021

WKA

Berichts Antrag

**Heike Hofmann (SPD), Dr. Daniela Sommer (SPD),
Bijan Kaffenberger (SPD), Gernot Grumbach (SPD),
Ulrike Alex (SPD), Christoph Degen (SPD) und Fraktion**

Situation der hessischen Staatstheater

In den hessischen Staatstheatern besteht seit vielen Jahren ein erheblicher Sanierungsbedarf. Aus der Anfrage der SPD-Fraktion (Drucks. 20/2416) ergaben sich geplante Maßnahmen, um dem Sanierungs- und Umbaustau an den hessischen Staatstheatern entgegenzuwirken. Diese stellten allerdings nur einen ersten Schritt dar.

In Folge von Anträgen der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und der Fraktion der Freien Demokraten wurde zudem im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst im August 2019 eine Anhörung zur Theaterlandschaft und den öffentlichen Bühnen in Hessen durchgeführt. In der Anhörung wurde deutlich, dass auch eine hohe Arbeitsbelastung verbunden mit hohen Krankenständen und ein massiver Fachkräftemangel herrschen. Die Corona-Pandemie hat die Zustände weiter verschlimmert und uns vor Augen geführt, dass Kunst und Kultur leider zu wenig im Fokus landespolitischen Handelns stehen. Die gilt insbesondere mit Blick auf die an die Öffentlichkeit gelangten Beschwerden an den Häusern in Darmstadt und Wiesbaden. Hinzu kommen nunmehr Ermittlungen zu einem möglichen Subventionsbetrug.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst überfölgenden Gegenstand zu berichten:

I. Staatstheater insgesamt

1. Welche der in Drucksache 20/2416 angekündigten Maßnahmen sind umgesetzt bzw. welche aktuellen Planungen für die Durchführung liegen diesbezüglich jeweils vor? (Gesamtanalysestand, technische Infrastruktur, Gebäude, technische Infrastruktur etc.)
2. Welcher Sanierungsbedarf besteht aktuell an den einzelnen Staatstheatern und auf welche Höhe belaufen sich die geschätzten Kosten für die Sanierungen?
3. Wie hat sich die Personalsituation und die Arbeitsbelastung an den einzelnen Staatstheatern entwickelt?
4. Hat die Landesregierung Kenntnis von den Beschwerden des Personals hinsichtlich der Arbeitsbelastung?
5. Wenn ja, was hat das hessische Wissenschaftsministerium dagegen unternommen?
6. Wie viele Stellen an den hessischen Staatstheatern sind länger als ein Jahr unbesetzt? (Bitte nach Theater und Art der Stelle auflisten.)
7. Wie hat sich die Anzahl der Ausbildungsplätze an den hessischen Staatstheatern in den letzten fünf Jahren entwickelt? (Bitte nach Theater und Ausbildungsjahr auflisten.)
8. Wie viele Stellenbesetzungen und Abordnungen an den hessischen Staatstheatern wurden oder sind beklagt? (Bitte nach Theater und Jahr seit 2017 auflisten.)
9. Welche Aufwendungen für externen Rechtsbeistand, Rechtsberatung, Gerichtskosten, Abfindungszahlungen und Ähnliches sind an den hessischen Staatstheatern angefallen? (Bitte nach Theater und Jahr seit 2018 auflisten.)

10. Sind aktuell im für die Aufsicht der Staatstheater zuständigen Fachreferat des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (HMWK) Stellen unbesetzt?
11. Wie haben sich die Budgets der einzelnen Staatstheater in den letzten zehn Jahren entwickelt
 - a) insgesamt,
 - b) bezogen auf den Landesanteil,
 - c) bezogen auf die Defizite beziehungsweise die Überschüsse und wie hat die Landesregierung auf Defizite und Überschüsse reagiert?
12. Wie wird sich die aktuelle Corona-Pandemie voraussichtlich auf die Haushaltssituation und die Besuchszahlen der Staatstheater auswirken?

II. Staatstheater Wiesbaden

13. Welche Planungen hinsichtlich der Neubesetzung der Intendanz am Staatstheater Wiesbaden gibt es aktuell?

III. Staatstheater Darmstadt

14. Wie kam ein Defizit von knapp 400.000 € im Haushalt 2019 des Darmstädter Staatstheater zustande, obwohl das Hessische Ministerium der Finanzen (HMdF) dem HMWK im März 2020 mitgeteilt hat, dass das Geschäftsjahr 2019 mit einem Gewinn von über 275.000 € abgeschlossen wurde?
15. Ist es zutreffend, dass die Verlegung der Theaterferien am Staatstheater Darmstadt dem Zweck diene, im Juli 2021 Kurzarbeit durchzuführen?
Wurde die im direkten Sachzusammenhang stehende Kurzarbeit vom hessischen Wissenschaftsministerium geprüft und wenn nicht, warum nicht?
16. Wann und wie hat das hessische Wissenschaftsministerium von den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Darmstadt zu einem möglichen Subventionsbetrug durch das Staatstheater Darmstadt erfahren?
17. Nach Berichterstattung im Darmstädter Echo vom 31.12.2021 prüfe das Wissenschaftsministerium den Fall im Rahmen seiner Rechts- und Dienstaufsicht. Zu welchem Ergebnis oder Zwischenergebnis ist das hessische Wissenschaftsministerium bei diesen Ermittlungen gekommen?
18. Laut Spiegel-Online vom 29.12.2021 habe die Staatsanwaltschaft Darmstadt nach einer Vorprüfung ein Ermittlungsverfahren wegen Verdachts auf Subventionsbetrug eingeleitet. Aufgrund „hinreichender Fakten“ gebe es einen Anfangsverdacht gegen „Verantwortliche des Staatstheaters“, erklärte der Behördensprecher, Oberstaatsanwalt H., so die Frankfurter Rundschau vom 30.12.2021. Die Berichterstattung der Hessenschau vom 03.01.2022 berichtete, dass das Staatstheater Darmstadt in einer Pressemitteilung die Vorwürfe als „haltlos“ zurückwies. Man „verwahre“ sich gegen „die Unterstellung eines strafrechtlichen Handelns“.
 - a) Lagen dem Staatstheater Darmstadt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung die Ergebnisse oder Zwischenergebnisse der Prüfung des Falles durch das hessische Wissenschaftsministerium vor?
 - b) Wurde diese Pressemitteilung mit dem hessischen Wissenschaftsministerium abgestimmt?
19. Was hat das hessische Wissenschaftsministerium unternommen oder beabsichtigt es zu unternehmen, um die staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu unterstützen und eine schnelle Aufklärung der Vorwürfe zu erreichen?
20. Welche Auswirkungen hat das staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren wegen etwaigem Subventionsbetrug auf eine mögliche Verlängerung sowie die Fortführung des Vertrages mit dem Intendanten und auf die Fortführung des Vertrages mit der Geschäftsführenden Direktorin?
21. Ist das Verwaltungsverfahren zur Kurzarbeit im Juli 2021 am Staatstheater Darmstadt durch die Bundesagentur für Arbeit zwischenzeitlich abgeschlossen?
Wenn nein, wann ist mit einem Abschluss des Verwaltungsverfahrens zu rechnen?

22. Welche Auswirkungen hat eine mögliche Ablehnung der Erstattung des Kurzarbeitergeldes für Juli 2021 in Höhe von rund 924.000 € durch die Bundesagentur für Arbeit auf die Haushaltssituation des Staatstheaters Darmstadt?
23. Ist dem hessischen Wissenschaftsministerium bekannt, ob in anderen Angelegenheiten staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen Verantwortliche der Hessischen Staatstheater oder gegen Mitarbeitende der Aufsicht führenden Abteilung IV des hessischen Wissenschaftsministeriums anhängig sind?

Wiesbaden, 8. Februar 2022

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph

Heike Hofmann
Dr. Daniela Sommer
Bijan Kaffenberger
Gernot Grumbach
Ulrike Alex
Christoph Degen